

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Stefan Donhauser	0611 3802-552
E-Mail	tourismus@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2011 und 2012	5
Übernachtungen in Hessen 2011 und 2012	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2012	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ♦ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ♦ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ♦ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ♦ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ♦ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ♦ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ♦ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ♦ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ♦ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



Statistische Berichte

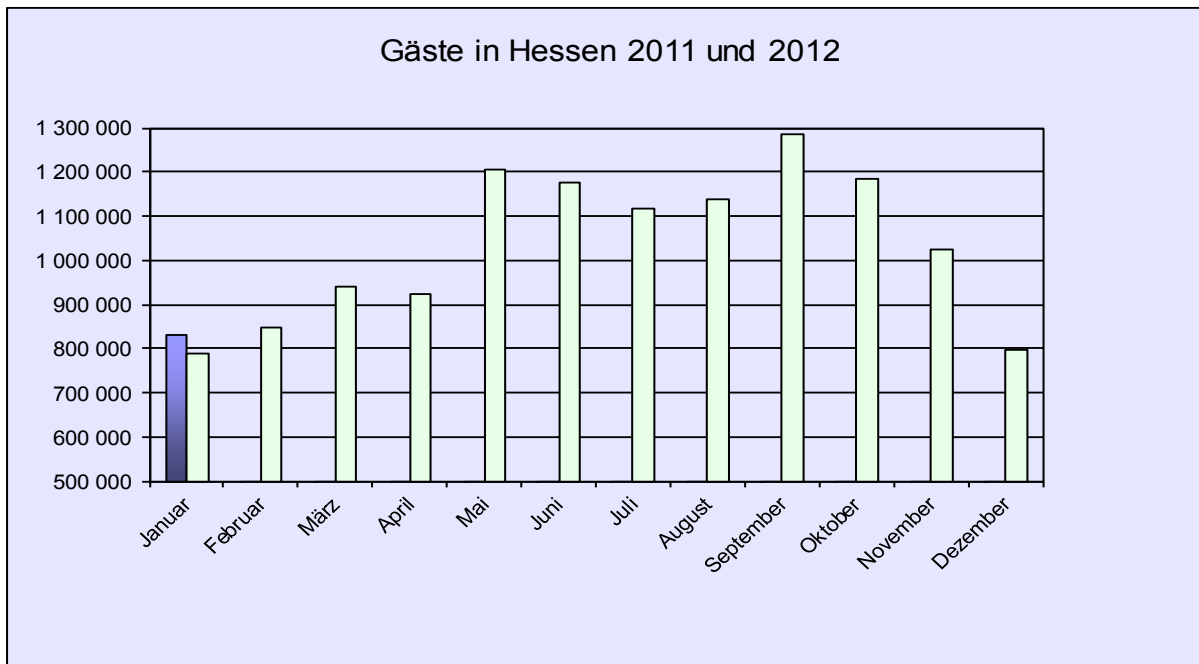




Kennziffer: G IV 1 - m 01/2012

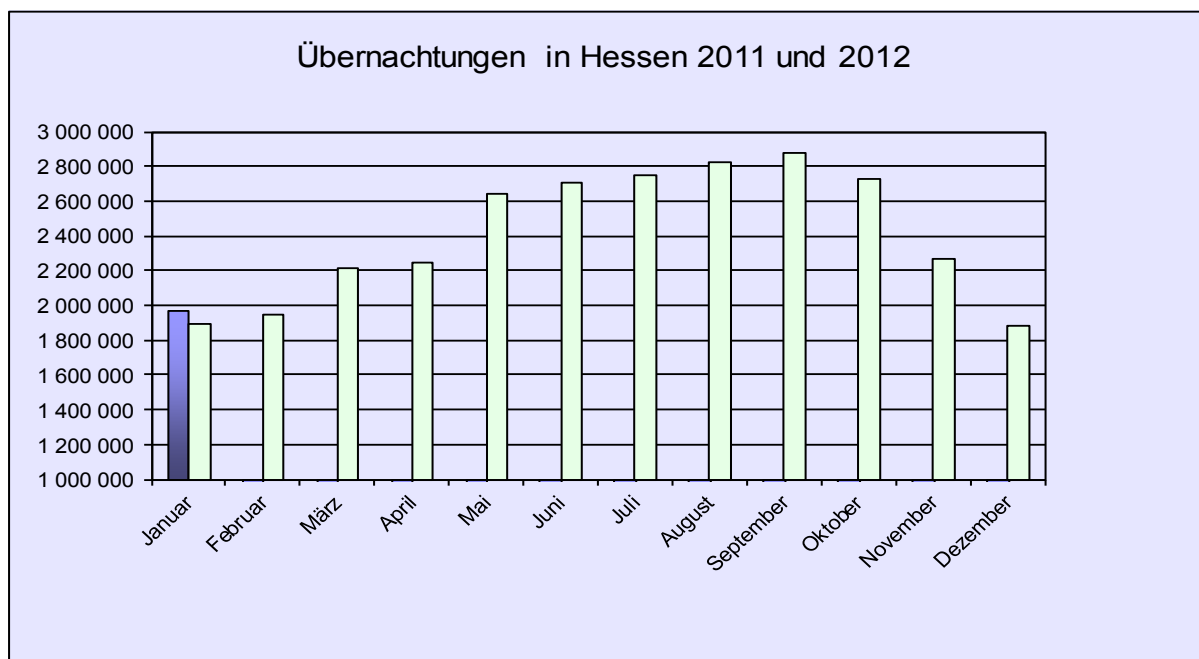
März 2012

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Januar 2012

Vorläufige Ergebnisse



 = 2012  = 2011



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2012

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2011 Januar	788 828	.	212 443	.	1 891 048	.	426 046	.
Februar	845 649	.	219 665	.	1 946 700	.	438 067	.
März	939 431	.	222 218	.	2 213 093	.	421 126	.
April	923 292	.	210 038	.	2 247 948	.	392 855	.
Mai	1 203 209	.	273 175	.	2 642 297	.	482 200	.
Juni	1 176 679	.	262 793	.	2 702 439	.	473 097	.
Juli	1 118 585	.	305 211	.	2 750 972	.	593 286	.
August	1 137 331	.	282 637	.	2 818 504	.	564 611	.
September	1 284 333	.	301 239	.	2 872 077	.	538 872	.
Oktober	1 182 288	.	285 335	.	2 732 065	.	537 693	.
November	1 024 307	.	215 243	.	2 262 548	.	400 422	.
Dezember	797 408	.	187 377	.	1 881 841	.	370 356	.
2012 Januar	831 727	5,4	226 910	6,8	1 976 785	4,5	455 972	7,0

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Januar 2012						Januar 2012
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete Betriebe		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durchschnittliche Auslastung	
		zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	40	– 2,4	4 201	– 3,5	33,1	33,1
Frankfurt am Main, St.	262	259	4,9	40 515	9,4	43,3	43,3
Offenbach am Main, St.	33	33	13,8	2 806	11,5	32,3	32,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	77	72	4,3	6 569	5,2	36,4	36,4
Bergstraße	154	132	—	5 536	– 3,8	21,5	21,5
Darmstadt-Dieburg	100	96	—	4 164	0,8	28,8	28,8
Groß-Gerau	113	108	5,9	7 807	0,4	31,8	31,8
Hochtaunuskreis	144	141	1,4	8 074	– 0,9	36,9	36,9
Main-Kinzig-Kreis	214	187	6,9	9 960	6,6	26,8	26,8
Main-Taunus-Kreis	98	97	1,0	6 142	– 2,0	26,9	26,9
Odenwaldkreis	131	117	4,5	3 995	5,2	18,0	18,0
Offenbach	103	103	2,0	6 830	2,3	31,9	31,9
Rheingau-Taunus-Kreis	183	140	6,1	7 016	– 0,1	28,0	28,0
Wetteraukreis	120	115	5,5	6 963	3,4	36,3	36,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 773	1 640	3,8	120 578	4,1	34,7	34,7
Gießen	110	101	– 1,0	3 860	– 4,1	21,4	21,4
Lahn-Dill-Kreis	94	84	1,2	3 573	3,5	25,7	25,7
Limburg-Weilburg	89	72	– 6,5	3 979	– 8,8	27,2	27,2
Marburg-Biedenkopf	117	106	– 0,9	4 582	– 3,5	24,8	24,8
Vogelsbergkreis	116	104	4,0	5 663	2,4	13,8	13,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	526	467	– 0,4	21 657	– 2,1	21,9	21,9
Kassel, documenta-St.	66	65	6,6	5 634	5,4	28,1	28,1
Fulda	286	268	– 0,4	13 696	– 1,5	22,0	22,0
Hersfeld-Rotenburg	108	103	2,0	9 441	2,4	30,8	30,8
Kassel	155	136	– 0,7	9 864	– 0,6	12,4	12,4
Schwalm-Eder-Kreis	138	115	4,5	6 108	– 4,4	18,5	18,5
Waldeck-Frankenberg	422	359	– 0,6	22 461	0,3	30,8	30,8
Werra-Meißner-Kreis	123	106	1,0	6 833	6,8	20,2	20,2
Reg.-Bez. K a s s e l	1 298	1 152	0,7	74 037	0,6	24,6	24,6
Land H e s s e n	3 597	3 259	2,1	216 272	2,3	30,0	30,0

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Januar 2012				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	21 759	6,5	43 127	2,6	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	16 033	9,4	30 362	5,8	1,9
	Anderer Wohnsitz	5 726	– 0,8	12 765	– 4,3	2,2
412	Frankfurt am Main, St.	307 278	6,5	542 084	6,5	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	161 381	4,7	268 261	3,4	1,7
	Anderer Wohnsitz	145 897	8,7	273 823	9,7	1,9
413	Offenbach am Main, St.	14 063	– 7,4	27 992	– 6,6	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	10 061	– 3,8	18 635	– 2,4	1,9
	Anderer Wohnsitz	4 002	– 15,3	9 357	– 13,8	2,3
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	37 649	19,4	74 014	10,9	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	27 448	14,7	55 844	14,3	2,0
	Anderer Wohnsitz	10 201	34,0	18 170	1,7	1,8
431	Bergstraße	14 436	2,6	36 173	– 6,1	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	12 790	3,9	30 423	– 3,7	2,4
	Anderer Wohnsitz	1 646	– 7,0	5 750	– 17,2	3,5
432	Darmstadt-Dieburg	15 733	0,1	36 485	2,7	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	14 580	– 0,8	32 438	1,1	2,2
	Anderer Wohnsitz	1 153	13,4	4 047	18,2	3,5
433	Groß-Gerau	42 789	– 3,6	76 680	– 2,9	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	29 737	– 2,4	54 544	– 3,6	1,8
	Anderer Wohnsitz	13 052	– 6,4	22 136	– 1,2	1,7
434	Hochtaunuskreis	31 225	1,0	90 902	3,5	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	26 424	1,8	79 944	4,0	3,0
	Anderer Wohnsitz	4 801	– 3,1	10 958	0,2	2,3
435	Main-Kinzig-Kreis	20 792	7,3	81 234	5,9	3,9
	Bundesrepublik Deutschland	18 788	8,4	76 328	6,0	4,1
	Anderer Wohnsitz	2 004	– 1,7	4 906	5,4	2,4
436	Main-Taunus-Kreis	24 873	6,8	50 727	– 0,7	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	19 193	7,9	37 440	1,7	2,0
	Anderer Wohnsitz	5 680	3,1	13 287	– 6,7	2,3
437	Odenwaldkreis	6 739	17,6	21 553	17,4	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	6 063	8,9	19 355	8,1	3,2
	Anderer Wohnsitz	676	322,5	2 198	395,0	3,3
438	Offenbach	32 700	5,0	65 996	– 5,9	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	24 936	8,1	51 048	– 3,3	2,0
	Anderer Wohnsitz	7 764	– 3,8	14 948	– 13,6	1,9
439	Rheingau-Taunus-Kreis	16 316	11,1	56 826	1,4	3,5
	Bundesrepublik Deutschland	13 565	5,3	51 451	– 2,7	3,8
	Anderer Wohnsitz	2 751	52,6	5 375	69,2	2,0
440	Wetteraukreis	16 652	7,2	75 969	1,7	4,6
	Bundesrepublik Deutschland	15 145	7,2	72 331	2,0	4,8
	Anderer Wohnsitz	1 507	6,7	3 638	– 2,4	2,4
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	603 004	5,7	1 279 762	3,6	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	396 144	5,0	878 404	2,6	2,2
	Anderer Wohnsitz	206 860	7,2	401 358	5,9	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Januar 2012						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
21 759	6,5	43 127	2,6	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
16 033	9,4	30 362	5,8	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
5 726	– 0,8	12 765	– 4,3	2,2	Anderer Wohnsitz	
307 278	6,5	542 084	6,5	1,8	Frankfurt am Main, St.	
161 381	4,7	268 261	3,4	1,7	Bundesrepublik Deutschland	
145 897	8,7	273 823	9,7	1,9	Anderer Wohnsitz	
14 063	– 7,4	27 992	– 6,6	2,0	Offenbach am Main, St.	
10 061	– 3,8	18 635	– 2,4	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
4 002	– 15,3	9 357	– 13,8	2,3	Anderer Wohnsitz	
37 649	19,4	74 014	10,9	2,0	Wiesbaden, Landeshauptst.	
27 448	14,7	55 844	14,3	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
10 201	34,0	18 170	1,7	1,8	Anderer Wohnsitz	
14 436	2,6	36 173	– 6,1	2,5	Bergstraße	
12 790	3,9	30 423	– 3,7	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
1 646	– 7,0	5 750	– 17,2	3,5	Anderer Wohnsitz	
15 733	0,1	36 485	2,7	2,3	Darmstadt-Dieburg	
14 580	– 0,8	32 438	1,1	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
1 153	13,4	4 047	18,2	3,5	Anderer Wohnsitz	
42 789	– 3,6	76 680	– 2,9	1,8	Groß-Gerau	
29 737	– 2,4	54 544	– 3,6	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
13 052	– 6,4	22 136	– 1,2	1,7	Anderer Wohnsitz	
31 225	1,0	90 902	3,5	2,9	Hochtaunuskreis	
26 424	1,8	79 944	4,0	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
4 801	– 3,1	10 958	0,2	2,3	Anderer Wohnsitz	
20 792	7,3	81 234	5,9	3,9	Main-Kinzig-Kreis	
18 788	8,4	76 328	6,0	4,1	Bundesrepublik Deutschland	
2 004	– 1,7	4 906	5,4	2,4	Anderer Wohnsitz	
24 873	6,8	50 727	– 0,7	2,0	Main-Taunus-Kreis	
19 193	7,9	37 440	1,7	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
5 680	3,1	13 287	– 6,7	2,3	Anderer Wohnsitz	
6 739	17,6	21 553	17,4	3,2	Odenwaldkreis	
6 063	8,9	19 355	8,1	3,2	Bundesrepublik Deutschland	
676	322,5	2 198	395,0	3,3	Anderer Wohnsitz	
32 700	5,0	65 996	– 5,9	2,0	Offenbach	
24 936	8,1	51 048	– 3,3	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
7 764	– 3,8	14 948	– 13,6	1,9	Anderer Wohnsitz	
16 316	11,1	56 826	1,4	3,5	Rheingau-Taunus-Kreis	
13 565	5,3	51 451	– 2,7	3,8	Bundesrepublik Deutschland	
2 751	52,6	5 375	69,2	2,0	Anderer Wohnsitz	
16 652	7,2	75 969	1,7	4,6	Wetteraukreis	
15 145	7,2	72 331	2,0	4,8	Bundesrepublik Deutschland	
1 507	6,7	3 638	– 2,4	2,4	Anderer Wohnsitz	
603 004	5,7	1 279 762	3,6	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
396 144	5,0	878 404	2,6	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
206 860	7,2	401 358	5,9	1,9	Anderer Wohnsitz	

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Januar 2012				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	13 310	– 9,5	24 728	– 9,0	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	12 249	– 9,8	22 371	– 10,3	1,8
	Anderer Wohnsitz	1 061	– 6,4	2 357	5,3	2,2
532	Lahn-Dill-Kreis	10 543	1,3	25 271	7,6	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	9 251	– 1,3	21 416	0,2	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 292	24,5	3 855	82,4	3,0
533	Limburg-Weilburg	10 377	7,9	33 272	15,8	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	8 789	7,0	30 582	15,7	3,5
	Anderer Wohnsitz	1 588	12,9	2 690	17,1	1,7
534	Marburg-Biedenkopf	14 684	33,2	34 669	17,7	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	13 783	33,3	32 045	16,5	2,3
	Anderer Wohnsitz	901	30,8	2 624	34,6	2,9
535	Vogelsbergkreis	8 784	4,3	23 707	0,5	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	8 389	5,0	23 077	1,2	2,8
	Anderer Wohnsitz	395	– 7,9	630	– 20,6	1,6
	Reg.-Bez. G i e ß e n	57 698	6,5	141 647	6,9	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	52 461	6,0	129 491	5,2	2,5
	Anderer Wohnsitz	5 237	11,5	12 156	29,4	2,3
611	Kassel, documenta-St.	25 807	1,3	48 785	2,5	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	23 450	0,9	44 308	2,6	1,9
	Anderer Wohnsitz	2 357	5,3	4 477	1,7	1,9
631	Fulda	39 557	4,0	88 948	3,5	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	38 338	4,2	86 467	4,2	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 219	– 2,3	2 481	– 17,5	2,0
632	Hersfeld-Rotenburg	25 725	18,1	89 992	25,1	3,5
	Bundesrepublik Deutschland	23 850	17,5	80 988	16,2	3,4
	Anderer Wohnsitz	1 875	25,8	9 004	295,6	4,8
633	Kassel	14 424	15,1	37 537	26,1	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	13 276	13,2	35 080	22,9	2,6
	Anderer Wohnsitz	1 148	41,6	2 457	101,2	2,1
634	Schwalm-Eder-Kreis	9 465	5,7	34 730	3,8	3,7
	Bundesrepublik Deutschland	8 934	8,7	33 631	4,8	3,8
	Anderer Wohnsitz	531	– 28,0	1 099	– 19,4	2,1
635	Waldeck-Frankenberg	47 795	– 4,6	213 175	– 2,0	4,5
	Bundesrepublik Deutschland	40 393	– 4,0	191 531	– 0,5	4,7
	Anderer Wohnsitz	7 402	– 7,9	21 644	– 13,6	2,9
636	Werra-Meißner-Kreis	8 252	13,5	42 209	14,1	5,1
	Bundesrepublik Deutschland	7 971	11,9	40 913	11,9	5,1
	Anderer Wohnsitz	281	89,9	1 296	198,6	4,6
	Reg.-Bez. K a s s e l	171 025	4,2	555 376	6,1	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	156 212	4,5	512 918	5,7	3,3
	Anderer Wohnsitz	14 813	0,7	42 458	12,4	2,9
	Land H e s s e n	831 727	5,4	1 976 785	4,5	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	604 817	4,9	1 520 813	3,8	2,5
	Anderer Wohnsitz	226 910	6,8	455 972	7,0	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Januar 2012							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
13 310	–	9,5	24 728	–	9,0	1,9	Gießen
12 249	–	9,8	22 371	–	10,3	1,8	Bundesrepublik Deutschland
1 061	–	6,4	2 357		5,3	2,2	Anderer Wohnsitz
10 543		1,3	25 271		7,6	2,4	Lahn-Dill-Kreis
9 251	–	1,3	21 416		0,2	2,3	Bundesrepublik Deutschland
1 292		24,5	3 855		82,4	3,0	Anderer Wohnsitz
10 377		7,9	33 272		15,8	3,2	Limburg-Weilburg
8 789		7,0	30 582		15,7	3,5	Bundesrepublik Deutschland
1 588		12,9	2 690		17,1	1,7	Anderer Wohnsitz
14 684		33,2	34 669		17,7	2,4	Marburg-Biedenkopf
13 783		33,3	32 045		16,5	2,3	Bundesrepublik Deutschland
901		30,8	2 624		34,6	2,9	Anderer Wohnsitz
8 784		4,3	23 707		0,5	2,7	Vogelsbergkreis
8 389		5,0	23 077		1,2	2,8	Bundesrepublik Deutschland
395	–	7,9	630	–	20,6	1,6	Anderer Wohnsitz
57 698		6,5	141 647		6,9	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n
52 461		6,0	129 491		5,2	2,5	Bundesrepublik Deutschland
5 237		11,5	12 156		29,4	2,3	Anderer Wohnsitz
25 807		1,3	48 785		2,5	1,9	Kassel, documenta-St.
23 450		0,9	44 308		2,6	1,9	Bundesrepublik Deutschland
2 357		5,3	4 477		1,7	1,9	Anderer Wohnsitz
39 557		4,0	88 948		3,5	2,2	Fulda
38 338		4,2	86 467		4,2	2,3	Bundesrepublik Deutschland
1 219	–	2,3	2 481	–	17,5	2,0	Anderer Wohnsitz
25 725		18,1	89 992		25,1	3,5	Hersfeld-Rotenburg
23 850		17,5	80 988		16,2	3,4	Bundesrepublik Deutschland
1 875		25,8	9 004		295,6	4,8	Anderer Wohnsitz
14 424		15,1	37 537		26,1	2,6	Kassel
13 276		13,2	35 080		22,9	2,6	Bundesrepublik Deutschland
1 148		41,6	2 457		101,2	2,1	Anderer Wohnsitz
9 465		5,7	34 730		3,8	3,7	Schwalm-Eder-Kreis
8 934		8,7	33 631		4,8	3,8	Bundesrepublik Deutschland
531	–	28,0	1 099	–	19,4	2,1	Anderer Wohnsitz
47 795	–	4,6	213 175	–	2,0	4,5	Waldeck-Frankenberg
40 393	–	4,0	191 531	–	0,5	4,7	Bundesrepublik Deutschland
7 402	–	7,9	21 644	–	13,6	2,9	Anderer Wohnsitz
8 252		13,5	42 209		14,1	5,1	Werra-Meißner-Kreis
7 971		11,9	40 913		11,9	5,1	Bundesrepublik Deutschland
281		89,9	1 296		198,6	4,6	Anderer Wohnsitz
171 025		4,2	555 376		6,1	3,2	Reg.-Bez. K a s s e l
156 212		4,5	512 918		5,7	3,3	Bundesrepublik Deutschland
14 813		0,7	42 458		12,4	2,9	Anderer Wohnsitz
831 727		5,4	1 976 785		4,5	2,4	Land H e s s e n
604 817		4,9	1 520 813		3,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
226 910		6,8	455 972		7,0	2,0	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	4 201	21 759	6,5	43 127	2,6	2,0
412	Frankfurt am Main, St.	259	40 515	307 278	6,5	542 084	6,5	1,8
413	Offenbach am Main, St.	33	2 806	14 063	– 7,4	27 992	– 6,6	2,0
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	72	6 569	37 649	19,4	74 014	10,9	2,0
431	Bergstraße	132	5 536	14 436	2,6	36 173	– 6,1	2,5
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	16	1 227	4 264	– 4,2	7 705	– 14,6	1,8
431 003	Biblis	3	61	134	.	406	.	3,0
431 004	Birkenau	6	134	180	10,4	524	19,1	2,9
431 005	Bürstadt	4	62	93	– 59,4	565	– 58,1	6,1
431 007	Fürth	3	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	1	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	12	501	1 065	– 10,4	2 602	– 9,6	2,4
431 011	Heppenheim	13	685	2 179	12,6	3 474	– 4,0	1,6
431 012	Hirschhorn	3	55	85	.	163	.	1,9
431 013	Lampertheim	7	321	1 130	– 3,3	2 673	– 31,6	2,4
431 014	Lautertal	8	167	320	3,2	540	12,5	1,7
431 015	Lindenfels	16	595	609	– 4,5	5 846	– 3,6	9,6
431 016	Lorsch	7	158	209	25,1	758	39,3	3,6
431 017	Mörlenbach	5	147	179	– 13,1	283	– 24,1	1,6
431 018	Neckarsteinach	1	.	.	.	.	.	.
431 019	Rimbach	1	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	428	2 063	19,5	3 996	23,2	1,9
431 021	Wald-Michelbach	11	428	1 004	3,5	2 592	6,8	2,6
431 022	Zwingenberg	3	179	375	5,9	598	– 13,5	1,6
432	Darmstadt-Dieburg	96	4 164	15 733	0,1	36 485	2,7	2,3
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	249	1 083	2,5	3 358	19,5	3,1
432 004	Dieburg	4	109	316	49,1	558	12,7	1,8
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	2	.	.	.	.	.	.
432 007	Fischbachtal	6	86	116	– 7,9	371	– 34,9	3,2
432 008	Griesheim	9	580	2 136	21,8	6 791	17,5	3,2
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	6	216	681	– 40,0	1 421	– 30,8	2,1
432 011	Groß-Zimmern	4	160	705	– 5,0	1 448	– 17,2	2,1
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	219	403	15,8	976	6,1	2,4
432 014	Mühltal	4	213	1 065	15,3	1 535	8,5	1,4
432 015	Münster	4	.	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	3	100	287	– 2,7	530	8,2	1,8
432 017	Otzberg	3	45	34	– 15,0	287	59,4	8,4
432 018	Pfungstadt	9	242	710	– 2,1	1 288	– 5,6	1,8
432 019	Reinheim	3	107	468	10,4	895	– 7,2	1,9
432 020	Roßdorf	4	326	725	4,0	1 537	– 27,0	2,1
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	679	4 988	– 0,4	7 687	3,5	1,5
432 023	Weiterstadt	5	214	502	– 24,7	1 439	– 16,7	2,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2012						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
21 759	6,5	43 127	2,6	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
307 278	6,5	542 084	6,5	1,8	Frankfurt am Main, St.	
14 063	– 7,4	27 992	– 6,6	2,0	Offenbach am Main, St.	
37 649	19,4	74 014	10,9	2,0	Wiesbaden, Landeshauptst.	
14 436	2,6	36 173	– 6,1	2,5	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
4 264	– 4,2	7 705	– 14,6	1,8	Bensheim	
.	.	.	.	.	Biblis
180	10,4	524	19,1	2,9	Birkenau	
93	– 59,4	565	– 58,1	6,1	Bürrstadt	
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
1 065	– 10,4	2 602	– 9,6	2,4	Grasellenbach	
2 179	12,6	3 474	– 4,0	1,6	Heppenheim	
85	.	163	.	1,9	Hirschhorn	
1 130	– 3,3	2 673	– 31,6	2,4	Lampertheim	
320	3,2	540	12,5	1,7	Lautertal	
609	– 4,5	5 846	– 3,6	9,6	Lindenfels	
209	25,1	758	39,3	3,6	Lorsch	
179	– 13,1	283	– 24,1	1,6	Mörlenbach	
.	.	.	.	.	Neckarsteinach
.	.	.	.	.	Rimbach
2 063	19,5	3 996	23,2	1,9	Viernheim	
1 004	3,5	2 592	6,8	2,6	Wald-Michelbach	
375	5,9	598	– 13,5	1,6	Zwingenberg	
15 733	0,1	36 485	2,7	2,3	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
1 083	2,5	3 358	19,5	3,1	Babenhausen	
316	49,1	558	12,7	1,8	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
.	.	.	.	.	Erzhausen
116	– 7,9	371	– 34,9	3,2	Fischbachtal	
2 136	21,8	6 791	17,5	3,2	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Biebräu
681	– 40,0	1 421	– 30,8	2,1	Groß-Umstadt	
705	– 5,0	1 448	– 17,2	2,1	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
403	15,8	976	6,1	2,4	Modautal	
1 065	15,3	1 535	8,5	1,4	Mühltal	
.	.	.	.	.	Münster
287	– 2,7	530	8,2	1,8	Ober-Ramstadt	
34	– 15,0	287	59,4	8,4	Otzberg	
710	– 2,1	1 288	– 5,6	1,8	Pfungstadt	
468	10,4	895	– 7,2	1,9	Reinheim	
725	4,0	1 537	– 27,0	2,1	Roßdorf	
.	.	.	.	.	Schaaheim
4 988	– 0,4	7 687	3,5	1,5	Seeheim-Jugenheim	
502	– 24,7	1 439	– 16,7	2,9	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	108	7 807	42 789	– 3,6	76 680	– 2,9	1,8
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	135	507	8,1	1 283	19,8	2,5
433 004	Gernsheim	4	.	.	.	.	.	.
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	8	196	519	– 11,7	1 435	– 0,7	2,8
433 006	Groß-Gerau	7	275	1 326	– 13,3	2 697	– 18,3	2,0
433 007	Kelsterbach	18	1 340	10 480	– 2,4	15 371	– 2,7	1,5
433 008	Mörfelden-Walldorf	18	2 124	14 507	– 0,3	22 754	5,9	1,6
433 009	Nauheim	5	217	156	– 22,8	536	– 21,8	3,4
433 010	Raunheim	6	1 443	8 815	– 4,4	17 088	– 6,4	1,9
433 011	Riedstadt	8	533	929	7,6	2 595	3,9	2,8
433 012	Rüsselsheim	21	1 133	4 104	– 4,1	9 140	– 10,2	2,2
433 014	Trebur	6	126	274	– 36,7	628	– 31,5	2,3
434	Hochtaunuskreis	141	8 074	31 225	1,0	90 902	3,5	2,9
434 001	Bad Homburg	34	2 617	11 052	3,1	40 714	6,0	3,7
434 002	Friedrichsdorf	11	607	3 117	– 3,4	6 101	– 3,3	2,0
434 003	Glashütten	5	.	.	.	.	.	.
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	16	1 117	4 174	6,2	15 060	1,9	3,6
434 006	Kronberg	10	390	1 901	– 2,9	3 712	– 4,0	2,0
434 007	Neu-Anspach	4	145	560	5,3	976	10,0	1,7
434 008	Oberursel	17	1 215	5 642	5,5	13 182	15,5	2,3
434 009	Schmitten	20	835	1 842	– 19,0	5 004	– 11,1	2,7
434 010	Steinbach	6	203	998	– 2,0	2 425	– 21,3	2,4
434 011	Usingen	5	88	349	– 5,4	660	– 2,2	1,9
434 012	Wehrheim	3	82	79	1,3	267	.	3,4
434 013	Weilrod	8	358	315	5,7	557	– 19,3	1,8
435	Main-Kinzig-Kreis	187	9 960	20 792	7,3	81 234	5,9	3,9
435 001	Bad Orb	28	2 429	2 844	20,7	22 058	0,8	7,8
435 002	Bad Soden-Salmünster	31	2 158	2 878	11,2	25 392	7,0	8,8
435 003	Biebergemünd	6	271	185	– 14,7	466	– 17,2	2,5
435 004	Birstein	4	.	.	.	.	.	.
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	167	343	– 22,9	913	– 15,7	2,7
435 007	Erlensee	5	143	358	21,8	918	21,4	2,6
435 008	Flörsbachtal	3	285	130	– 4,4	273	18,2	2,1
435 009	Freigericht	5	.	.	.	.	.	.
435 010	Gelnhausen	10	371	1 247	– 3,4	2 776	13,0	2,2
435 011	Großkrotzenburg	1	.	.	.	.	.	.
435 012	Gründau	5	248	636	11,8	1 900	49,5	3,0
435 013	Hammersbach	1	.	.	.	.	.	.
435 014	Hanau	22	1 211	5 285	2,6	10 792	1,0	2,0
435 015	Hasselroth	2	.	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	2	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	3	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	469	1 706	8,0	3 733	4,6	2,2
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	148	584	1,2	1 164	– 18,8	2,0
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	120	293	.	407	– 15,2	1,4
435 024	Ronneburg	3	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2012							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage		
42 789	—	3,6	76 680	—	2,9	1,8	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	.	.	Bischofsheim
507	8,1	1 283	19,8	2,5			Büttelborn
.	.	.	.	.	.	.	Gernsheim
519	—	11,7	1 435	—	0,7	2,8	Ginsheim-Gustavsburg
1 326	—	13,3	2 697	—	18,3	2,0	Groß-Gerau
10 480	—	2,4	15 371	—	2,7	1,5	Kelsterbach
14 507	—	0,3	22 754		5,9	1,6	Mörfelden-Walldorf
156	—	22,8	536	—	21,8	3,4	Nauheim
8 815	—	4,4	17 088	—	6,4	1,9	Raunheim
929		7,6	2 595		3,9	2,8	Riedstadt
4 104	—	4,1	9 140	—	10,2	2,2	Rüsselsheim
274	—	36,7	628	—	31,5	2,3	Trebur
31 225		1,0	90 902		3,5	2,9	Hochtaunuskreis
11 052		3,1	40 714		6,0	3,7	Bad Homburg
3 117	—	3,4	6 101	—	3,3	2,0	Friedrichsdorf
.	.	.	.	.	.	.	Glashütten
.	.	.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
4 174		6,2	15 060		1,9	3,6	Königstein
1 901	—	2,9	3 712	—	4,0	2,0	Kronberg
560		5,3	976		10,0	1,7	Neu-Anspach
5 642		5,5	13 182		15,5	2,3	Oberursel
1 842	—	19,0	5 004	—	11,1	2,7	Schmitten
998	—	2,0	2 425	—	21,3	2,4	Steinbach
349	—	5,4	660	—	2,2	1,9	Usingen
79		1,3	267		.	3,4	Wehrheim
315		5,7	557	—	19,3	1,8	Weilrod
20 792		7,3	81 234		5,9	3,9	Main-Kinzig-Kreis
2 844		20,7	22 058		0,8	7,8	Bad Orb
2 878		11,2	25 392		7,0	8,8	Bad Soden-Salmünster
185	—	14,7	466	—	17,2	2,5	Biebergemünd
.	.	.	.	.	.	.	Birstein
.	.	.	.	.	.	.	Brachtal
343	—	22,9	913	—	15,7	2,7	Bruchköbel
358		21,8	918		21,4	2,6	Erlensee
130	—	4,4	273		18,2	2,1	Flörsbachtal
.	.	.	.	.	.	.	Freigericht
1 247	—	3,4	2 776		13,0	2,2	Gelnhausen
.	.	.	.	.	.	.	Großkrotzenburg
636		11,8	1 900		49,5	3,0	Gründau
.	.	.	.	.	.	.	Hammersbach
5 285		2,6	10 792		1,0	2,0	Hanau
.	.	.	.	.	.	.	Hasselroth
.	.	.	.	.	.	.	Jossgrund
.	.	.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	.	.	Linsengericht
1 706		8,0	3 733		4,6	2,2	Maintal
.	.	.	.	.	.	.	Neuberg
584		1,2	1 164	—	18,8	2,0	Nidderau
.	.	.	.	.	.	.	Niederdorfelden
293		.	407	—	15,2	1,4	Rodenbach
.	.	.	.	.	.	.	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	11	447	926	16,9	2 499	26,7	2,7
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	8	216	227	76,0	606	70,7	2,7
435 028	Steinau	5	124	147	– 56,0	336	– 50,9	2,3
435 029	Wächtersbach	3	95	451	9,2	888	22,7	2,0
436	Main-Taunus-Kreis	97	6 142	24 873	6,8	50 727	– 0,7	2,0
436 001	Bad Soden	20	1 079	4 438	11,0	11 016	– 9,1	2,5
436 002	Eppstein	7	940	1 149	– 2,8	2 419	– 2,8	2,1
436 003	Eschborn	9	1 155	5 316	– 2,5	9 782	– 8,0	1,8
436 004	Flörsheim	5	180	532	– 6,3	1 434	– 7,8	2,7
436 005	Hattersheim	5	171	824	0,9	2 118	44,9	2,6
436 006	Hochheim	11	340	1 185	6,0	2 289	8,5	1,9
436 007	Hofheim	18	874	4 217	9,5	7 548	– 4,1	1,8
436 008	Kelkheim	12	435	1 633	– 19,2	3 456	– 11,0	2,1
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	82	172	9,6	402	– 8,8	2,3
436 011	Schwalbach	3	427	2 226	.	4 304	.	1,9
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	117	3 995	6 739	17,6	21 553	17,4	3,2
437 001	Bad König	14	375	1 125	53,5	2 818	39,8	2,5
437 002	Beerfelden	10	233	207	22,5	787	64,0	3,8
437 003	Brensbach	4	189	174	– 34,6	643	– 10,6	3,7
437 004	Breuberg	6	.	.	.	.	.	.
437 005	Brombachtal	3	.	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	14	603	770	67,0	1 533	65,9	2,0
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 008	Hesseneck	3	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	11	414	1 220	8,2	3 119	36,0	2,6
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	13	426	754	11,2	1 376	11,6	1,8
437 012	Mossautal	10	376	587	10,8	1 402	0,1	2,4
437 013	Reichelsheim	16	534	588	– 2,5	2 179	25,7	3,7
437 014	Rothenberg	8	202	176	– 6,9	676	26,6	3,8
437 015	Sensbachtal	2	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	103	6 830	32 700	5,0	65 996	– 5,9	2,0
438 001	Dietzenbach	6	321	1 642	– 14,5	3 106	– 9,4	1,9
438 002	Dreieich	14	774	2 972	– 3,6	6 066	– 17,0	2,0
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	6	101	234	4,9	764	40,2	3,3
438 005	Heusenstamm	4	284	1 038	8,5	1 814	– 8,0	1,7
438 006	Langen	6	761	4 583	– 3,5	8 665	– 13,0	1,9
438 007	Mainhausen	2	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	6	227	519	– 31,2	1 586	– 33,6	3,1
438 009	Neu-Isenburg	17	2 085	11 579	10,0	23 894	– 9,8	2,1
438 010	Obertshausen	5	228	1 253	20,1	2 570	8,7	2,1
438 011	Rodgau	14	567	2 674	6,7	5 376	13,9	2,0
438 012	Rödermark	10	583	2 731	15,8	5 299	20,6	1,9
438 013	Seligenstadt	11	439	2 568	16,1	5 128	12,3	2,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2012						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
926	16,9	2 499	26,7	2,7	Schlüchtern	
.	.	.	.	.	Schöneck
227	76,0	606	70,7	2,7	Sinntal	
147	– 56,0	336	– 50,9	2,3	Steinau	
451	9,2	888	22,7	2,0	Wächtersbach	
24 873	6,8	50 727	– 0,7	2,0	Main-Taunus-Kreis	
4 438	11,0	11 016	– 9,1	2,5	Bad Soden	
1 149	– 2,8	2 419	– 2,8	2,1	Eppstein	
5 316	– 2,5	9 782	– 8,0	1,8	Eschborn	
532	– 6,3	1 434	– 7,8	2,7	Flörsheim	
824	0,9	2 118	44,9	2,6	Hattersheim	
1 185	6,0	2 289	8,5	1,9	Hochheim	
4 217	9,5	7 548	– 4,1	1,8	Hofheim	
1 633	– 19,2	3 456	– 11,0	2,1	Kelkheim	
.	.	.	.	.	Kriftel
172	9,6	402	– 8,8	2,3	Liederbach	
2 226	.	4 304	.	1,9	Schwalbach	
.	.	.	.	.	Sulzbach
6 739	17,6	21 553	17,4	3,2	Odenwaldkreis	
1 125	53,5	2 818	39,8	2,5	Bad König	
207	22,5	787	64,0	3,8	Beerfelden	
174	– 34,6	643	– 10,6	3,7	Brensbach	
.	.	.	.	.	Breuberg
.	.	.	.	.	Brombachtal
770	67,0	1 533	65,9	2,0	Erbach	
.	.	.	.	.	Fränkisch-Crumbach
.	.	.	.	.	Hesseneck
1 220	8,2	3 119	36,0	2,6	Höchst	
.	.	.	.	.	Lützelbach
754	11,2	1 376	11,6	1,8	Michelstadt	
587	10,8	1 402	0,1	2,4	Mossautal	
588	– 2,5	2 179	25,7	3,7	Reichelsheim	
176	– 6,9	676	26,6	3,8	Rothenberg	
.	.	.	.	.	Sensbachtal
32 700	5,0	65 996	– 5,9	2,0	Kreis Offenbach	
1 642	– 14,5	3 106	– 9,4	1,9	Dietzenbach	
2 972	– 3,6	6 066	– 17,0	2,0	Dreieich	
.	.	.	.	.	Egelsbach
234	4,9	764	40,2	3,3	Hainburg	
1 038	8,5	1 814	– 8,0	1,7	Heusenstamm	
4 583	– 3,5	8 665	– 13,0	1,9	Langen	
.	.	.	.	.	Mainhausen
519	– 31,2	1 586	– 33,6	3,1	Mühlheim	
11 579	10,0	23 894	– 9,8	2,1	Neu-Isenburg	
1 253	20,1	2 570	8,7	2,1	Obertshausen	
2 674	6,7	5 376	13,9	2,0	Rodgau	
2 731	15,8	5 299	20,6	1,9	Rödermark	
2 568	16,1	5 128	12,3	2,0	Seligenstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	140	7 016	16 316	11,1	56 826	1,4	3,5
439 001	Aarbergen	5	109	95	– 44,8	205	– 45,9	2,2
439 002	Bad Schwalbach	13	1 211	1 753	4,0	25 942	– 1,9	14,8
439 003	Eltville	25	810	2 403	– 1,6	4 546	0,4	1,9
439 004	Geisenheim	6	336	935	4,7	1 530	12,5	1,6
439 005	Heidenrod	4	163	80	40,4	142	49,5	1,8
439 006	Hohenstein	6	559	365	.	526	.	1,4
439 008	Idstein	12	280	1 244	11,2	1 990	2,5	1,6
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	10	181	222	– 27,0	603	– 22,8	2,7
439 011	Niedernhausen	9	732	2 870	11,0	6 211	– 8,4	2,2
439 012	Oestrich-Winkel	12	465	817	21,2	1 349	17,3	1,7
439 013	Rüdesheim	16	1 249	3 133	31,8	6 062	19,1	1,9
439 014	Schlangenbad	11	541	1 500	– 1,3	6 221	2,9	4,1
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	174	336	25,4	650	19,3	1,9
440	Wetteraukreis	115	6 963	16 652	7,2	75 969	1,7	4,6
440 001	Altenstadt	4	126	403	34,8	850	32,6	2,1
440 002	Bad Nauheim	28	2 653	6 761	6,8	50 897	1,0	7,5
440 003	Bad Vilbel	11	571	2 138	21,0	4 438	8,0	2,1
440 004	Büdingen	8	282	619	11,1	1 074	21,2	1,7
440 005	Butzbach	8	553	1 904	– 6,3	2 976	– 10,1	1,6
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	10	254	945	0,5	2 168	12,7	2,3
440 009	Gedern	6	1 096	414	45,3	612	32,8	1,5
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	8	238	633	16,6	1 492	12,9	2,4
440 013	Kefenrod	1	.	.	.	.	.	.
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	12	616	1 161	– 5,0	7 920	– 2,2	6,8
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 022	Rockenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	3	82	311	– 4,9	581	– 13,4	1,9
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 640	120 578	603 004	5,7	1 279 762	3,6	2,1
531	Kreis Gießen	101	3 860	13 310	– 9,5	24 728	– 9,0	1,9
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	107	225	66,7	573	115,4	2,5
531 003	Buseck	5	139	278	– 10,6	465	– 22,0	1,7
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	16	841	3 796	– 16,5	6 902	– 18,3	1,8
531 006	Grünberg	10	591	2 224	– 11,0	4 326	– 10,0	1,9
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	6	134	173	12,3	386	2,9	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2012						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
16 316		56 826			Rheingau-Taunus-Kreis	
95	—	205	—	2,2	Aarbergen	
1 753		25 942	—	14,8	Bad Schwalbach	
2 403	—	4 546		1,9	Eltville	
935		1 530		1,6	Geisenheim	
80		142		1,8	Heidenrod	
365	.	526	.	1,4	Hohenstein	
1 244	11,2	1 990	2,5	1,6	Idstein	
.	.	.	.	.	Kiedrich
222	—	603	—	2,7	Lorch	
2 870		6 211	—	2,2	Niedernhausen	
817		1 349		1,7	Oestrich-Winkel	
3 133		6 062		1,9	Rüdesheim	
1 500	—	6 221	2,9	4,1	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
336	25,4	650	19,3	1,9	Walluf	
16 652	7,2	75 969	1,7	4,6	Wetteraukreis	
403	34,8	850	32,6	2,1	Altenstadt	
6 761	6,8	50 897	1,0	7,5	Bad Nauheim	
2 138	21,0	4 438	8,0	2,1	Bad Vilbel	
619	11,1	1 074	21,2	1,7	Büdingen	
1 904	—	2 976	—	1,6	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
945	0,5	2 168	12,7	2,3	Friedberg	
414	45,3	612	32,8	1,5	Gedern	
—	—	—	—	—	Glauburg	
.	.	.	.	.	Hirzenhain
633	16,6	1 492	12,9	2,4	Karben	
.	.	.	.	.	Kefenrod
.	.	.	.	.	Münzenberg
1 161	—	7 920	—	6,8	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
.	.	.	.	.	Rockenberg
311	—	581	—	1,9	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
603 004	5,7	1 279 762	3,6	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
13 310	—	24 728	—	1,9	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
225	66,7	573	115,4	2,5	Biebertal	
278	—	465	—	1,7	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
3 796	—	6 902	—	1,8	Gießen	
2 224	—	4 326	—	1,9	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
173	12,3	386	2,9	2,2	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	6	199	440	13,7	905	– 7,4	2,1
531 010	Laubach	15	728	1 358	– 13,4	2 889	– 22,4	2,1
531 011	Lich	8	257	914	2,1	1 417	10,3	1,6
531 012	Linden	5	.	.	.	.	.	.
531 013	Lollar	5	125	529	– 7,8	901	– 16,9	1,7
531 014	Pohlheim	5	86	266	– 10,4	514	– 13,9	1,9
531 015	Rabenau	—	—	—	—	—	—	—
531 016	Reiskirchen	3	66	86	– 30,1	511	.	5,9
531 017	Staufenberg	3	80	413	8,7	639	15,8	1,5
531 018	Wettenberg	5	231	714	– 26,0	1 081	– 10,1	1,5
532	Lahn-Dill-Kreis	84	3 573	10 543	1,3	25 271	7,6	2,4
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	1	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	12	444	947	– 6,0	4 140	– 5,4	4,4
532 004	Breitscheid	3	.	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	.	.	.	.	.	.
532 007	Driedorf	2	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	1	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	4	57	102	72,9	332	191,2	3,3
532 010	Greifenstein	3	.	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	11	359	1 478	4,1	3 409	32,5	2,3
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	3	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	3	65	187	– 1,1	340	25,5	1,8
532 018	Schöffengrund	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	23	1 226	4 937	– 4,3	10 592	8,0	2,1
533	Kreis Limburg-Weilburg	72	3 979	10 377	7,9	33 272	15,8	3,2
533 001	Beselich	3	41	92	26,0	150	54,6	1,6
533 002	Brechen	—	—	—	—	—	—	—
533 003	Bad Camberg	7	769	1 642	18,4	16 845	16,4	10,3
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	2	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	5	326	563	.	1 350	.	2,4
533 008	Hünfelden	2	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	18	1 079	4 227	5,5	6 688	5,9	1,6
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	4	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	5	130	307	– 4,1	566	6,4	1,8
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	3	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	1	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	10	747	1 950	12,1	3 910	29,3	2,0
533 018	Weilmünster	3	.	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	3	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2012						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
440		905	— 7,4	2,1	Langgöns	
1 358	— 13,4	2 889	— 22,4	2,1	Laubach	
914	2,1	1 417	10,3	1,6	Lich	
.	.	.	.	.	Linden
529	— 7,8	901	— 16,9	1,7	Lollar	
266	— 10,4	514	— 13,9	1,9	Pohlheim	
—	—	—	—	—	Rabenau	
86	— 30,1	511	.	5,9	Reiskirchen	
413	8,7	639	15,8	1,5	Staufenberg	
714	— 26,0	1 081	— 10,1	1,5	Wettenberg	
10 543	1,3	25 271	7,6	2,4	Lahn-Dill-Kreis	
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
947	— 6,0	4 140	— 5,4	4,4	Braunfels	
.	.	.	.	.	Breitscheid
.	.	.	.	.	Dillenburg
.	.	.	.	.	Driedorf
.	.	.	.	.	Ehringshausen
102	72,9	332	191,2	3,3	Eschenburg	
.	.	.	.	.	Greifenstein
.	.	.	.	.	Haiger
1 478	4,1	3 409	32,5	2,3	Herborn	
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	Leun
187	— 1,1	340	25,5	1,8	Mittenaar	
.	.	.	.	.	Schöffengrund
—	—	—	—	—	Siegbach	
.	.	.	.	.	Solms
4 937	— 4,3	10 592	8,0	2,1	Wetzlar	
10 377	7,9	33 272	15,8	3,2	Kreis Limburg-Weilburg	
92	26,0	150	54,6	1,6	Beselich	
—	—	—	—	—	Brechen	
1 642	18,4	16 845	16,4	10,3	Bad Camberg	
.	.	.	.	.	Dornburg
.	.	.	.	.	Elbtal
.	.	.	.	.	Elz
563	.	1 350	.	2,4	Hadamar	
.	.	.	.	.	Hünfelden
4 227	5,5	6 688	5,9	1,6	Limburg	
.	.	.	.	.	Löhnberg
.	.	.	.	.	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	Merenberg
307	— 4,1	566	6,4	1,8	Runkel	
.	.	.	.	.	Selters
.	.	.	.	.	Villmar
.	.	.	.	.	Waldbrunn
1 950	12,1	3 910	29,3	2,0	Weilburg	
.	.	.	.	.	Weilmünster
.	.	.	.	.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	106	4 582	14 684	33,2	34 669	17,7	2,4
534 001	Amöneburg	4	74	152	7,8	282	43,9	1,9
534 002	Angelburg	—	—	—	—	—	—	—
534 003	Bad Endbach	10	436	938	31,7	3 975	— 2,6	4,2
534 004	Biedenkopf	6	.	.	.	.	.	.
534 005	Breidenbach	3	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	5	177	569	19,0	863	26,9	1,5
534 009	Fronhausen	2	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	10	360	793	— 30,5	1 846	5,6	2,3
534 011	Kirchhain	6	125	306	6,3	940	3,9	3,1
534 012	Lahntal	4	129	278	29,9	451	— 16,5	1,6
534 013	Lohra	1	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	28	1 877	8 725	60,4	19 104	24,5	2,2
534 015	Münchhausen	4	.	.	.	.	.	.
534 016	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	10	292	730	— 5,4	2 578	17,0	3,5
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	3	217	558	67,6	769	41,1	1,4
534 021	Wetter	2	.	.	.	.	.	.
535	Vogelsbergkreis	104	5 663	8 784	4,3	23 707	0,5	2,7
535 001	Alsfeld	11	642	1 843	— 7,3	2 709	— 15,6	1,5
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	2	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	6	.	.	.	.	.	.
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	8	.	.	.	.	.	.
535 008	Herbstein	9	623	626	7,4	1 976	6,5	3,2
535 009	Homberg	6	212	654	— 6,4	1 428	3,6	2,2
535 010	Kirtorf	2	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	13	534	1 072	— 4,3	2 309	— 13,1	2,2
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	4	.	.	.	.	.	.
535 014	Romrod	3	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	12	328	793	18,7	1 830	6,3	2,3
535 016	Schotten	14	754	1 520	5,6	3 564	8,9	2,3
535 017	Schwalmtal	2	.	.	.	.	.	.
535 018	Ulrichstein	5	290	208	32,5	468	17,3	2,3
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. G i e ß e n	467	21 657	57 698	6,5	141 647	6,9	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2012						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
14 684	33,2	34 669	17,7	2,4	Kreis Marburg-Biedenkopf	
152	7,8	282	43,9	1,9	Amöneburg	
—	—	—	—	—	Angelburg	
938	31,7	3 975	— 2,6	4,2	Bad Endbach	
.	.	.	.	.	Biedenkopf
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
569	19,0	863	26,9	1,5	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
793	— 30,5	1 846	5,6	2,3	Gladenbach	
306	6,3	940	3,9	3,1	Kirchhain	
278	29,9	451	— 16,5	1,6	Lahntal	
.	.	.	.	.	Lohra
8 725	60,4	19 104	24,5	2,2	Marburg	
.	.	.	.	.	Münchhausen
—	—	—	—	—	Neustadt	
.	.	.	.	.	Rauschenberg
730	— 5,4	2 578	17,0	3,5	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
558	67,6	769	41,1	1,4	Weimar	
.	.	.	.	.	Wetter
8 784	4,3	23 707	0,5	2,7	Vogelsbergkreis	
1 843	— 7,3	2 709	— 15,6	1,5	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
.	.	.	.	.	Freiensteinau
.	.	.	.	.	Grebenu
.	.	.	.	.	Grebeshain
626	7,4	1 976	6,5	3,2	Herbstein	
654	— 6,4	1 428	3,6	2,2	Homberg	
.	.	.	.	.	Kirtorf
1 072	— 4,3	2 309	— 13,1	2,2	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
.	.	.	.	.	Mücke
.	.	.	.	.	Romrod
793	18,7	1 830	6,3	2,3	Schlitz	
1 520	5,6	3 564	8,9	2,3	Schotten	
.	.	.	.	.	Schwalmtal
208	32,5	468	17,3	2,3	Ulrichstein	
.	.	.	.	.	Wartenberg
57 698	6,5	141 647	6,9	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	65	5 634	25 807	1,3	48 785	2,5	1,9
631	Kreis Fulda	268	13 696	39 557	4,0	88 948	3,5	2,2
631 001	Bad Salzschlirf	25	1 402	2 180	50,2	13 339	25,8	6,1
631 002	Burghaun	3	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	4	.	.	.	.	.	.
631 004	Ebersburg	6	197	206	3,5	670	15,5	3,3
631 005	Ehrenberg	11	603	414	– 19,6	1 235	– 12,1	3,0
631 006	Eichenzell	5	181	522	36,6	711	30,7	1,4
631 007	Eiterfeld	4	229	425	– 0,9	968	– 17,8	2,3
631 008	Flieden	4	.	.	.	.	.	.
631 009	Fulda	40	3 235	18 158	1,0	30 805	1,4	1,7
631 010	Gersfeld	41	1 915	2 802	– 9,0	8 726	– 16,4	3,1
631 011	Großenlöder	7	350	1 584	10,3	2 687	– 0,1	1,7
631 012	Hilders	25	1 128	2 110	6,2	5 506	5,9	2,6
631 013	Hofbieber	13	512	1 154	– 10,6	2 339	– 14,3	2,0
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	13	673	1 829	3,2	3 523	– 0,3	1,9
631 016	Kalbach	5	274	494	69,8	1 640	76,5	3,3
631 017	Künzell	8	475	3 430	5,1	6 264	– 0,4	1,8
631 018	Neuhof	7	216	742	4,7	1 346	14,8	1,8
631 019	Nüsttal	3	45	28	64,7	90	87,5	3,2
631 020	Petersberg	7	270	752	– 11,9	1 629	9,3	2,2
631 021	Poppenhausen	26	837	1 431	1,0	3 700	– 1,5	2,6
631 022	Rasdorf	2	.	.	.	.	.	.
631 023	Tann	7	625	197	20,9	610	– 22,3	3,1
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	103	9 441	25 725	18,1	89 992	25,1	3,5
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	27	1 736	7 150	5,6	24 446	11,0	3,4
632 003	Bebra	3	233	635	3,9	1 308	19,9	2,1
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 007	Hauneck	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	.	.	.	.	.	.
632 009	Heringen	4	134	77	37,5	164	5,1	2,1
632 010	Hohenroda	4	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	.	.	.	.	.	.
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	2	.	.	.	.	.	.
632 014	Neuenstein	5	176	961	6,0	1 374	– 1,6	1,4
632 015	Niederaula	4	70	148	.	422	.	2,9
632 016	Philippsthal	5	118	218	54,6	654	107,0	3,0
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	13	2 442	7 326	11,6	30 918	6,7	4,2
632 019	Schenklengsfeld	3	.	.	.	.	.	.
632 020	Wildeck	6	232	292	– 9,3	2 958	7,2	10,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2012					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
25 807	1,3	48 785	2,5	1,9	Kassel, documenta-St.
39 557	4,0	88 948	3,5	2,2	Kreis Fulda
2 180	50,2	13 339	25,8	6,1	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
.	.	.	.	.	Dipperz
206	3,5	670	15,5	3,3	Ebersburg
414	– 19,6	1 235	– 12,1	3,0	Ehrenberg
522	36,6	711	30,7	1,4	Eichenzell
425	– 0,9	968	– 17,8	2,3	Eiterfeld
.	.	.	.	.	Flieden
18 158	1,0	30 805	1,4	1,7	Fulda
2 802	– 9,0	8 726	– 16,4	3,1	Gersfeld
1 584	10,3	2 687	– 0,1	1,7	Großenlöder
2 110	6,2	5 506	5,9	2,6	Hilders
1 154	– 10,6	2 339	– 14,3	2,0	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
1 829	3,2	3 523	– 0,3	1,9	Hünfeld
494	69,8	1 640	76,5	3,3	Kalbach
3 430	5,1	6 264	– 0,4	1,8	Künzell
742	4,7	1 346	14,8	1,8	Neuhof
28	64,7	90	87,5	3,2	Nüsttal
752	– 11,9	1 629	9,3	2,2	Petersberg
1 431	1,0	3 700	– 1,5	2,6	Poppenhausen
.	.	.	.	.	Rasdorf
197	20,9	610	– 22,3	3,1	Tann
25 725	18,1	89 992	25,1	3,5	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.	.	.	.	.	Alheim
7 150	5,6	24 446	11,0	3,4	Bad Hersfeld
635	3,9	1 308	19,9	2,1	Bebra
.	.	.	.	.	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
.	.	.	.	.	Hauneck
.	.	.	.	.	Haunetal
77	37,5	164	5,1	2,1	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
.	.	.	.	.	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
.	.	.	.	.	Nentershausen
961	6,0	1 374	– 1,6	1,4	Neuenstein
148	.	422	.	2,9	Niederaula
218	54,6	654	107,0	3,0	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
7 326	11,6	30 918	6,7	4,2	Rotenburg
.	.	.	.	.	Schenklengsfeld
292	– 9,3	2 958	7,2	10,1	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	136	9 864	14 424	15,1	37 537	26,1	2,6
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	13	1 491	1 056	3,1	7 001	20,8	6,6
633 003	Baunatal	9	731	2 512	26,6	6 559	40,1	2,6
633 004	Breuna	3	70	78	47,2	227	– 6,6	2,9
633 005	Calden	3	56	51	– 66,0	121	– 60,3	2,4
633 006	Bad Emstal	5	414	769	6,5	1 566	– 10,8	2,0
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	432	399	– 35,2	630	– 49,5	1,6
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	16	1 523	1 518	7,0	4 555	21,0	3,0
633 014	Immenhausen	5	1 115	148	– 47,5	310	– 34,5	2,1
633 015	Kaufungen	7	172	498	98,4	998	119,3	2,0
633 016	Liebenau	—	—	—	—	—	—	—
633 017	Lohfelden	4	385	3 242	25,3	4 553	34,0	1,4
633 018	Naumburg	6	717	552	16,9	1 618	17,4	2,9
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	4	112	262	– 36,1	570	– 17,2	2,2
633 021	Oberweser	6	.	.	.	.	.	.
633 022	Reinhardshagen	4	181	18	– 33,3	26	– 77,8	1,4
633 023	Schauenburg	4	92	344	67,8	941	111,0	2,7
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	14	1 156	237	– 11,2	584	14,3	2,5
633 026	Vellmar	2	.	.	.	.	.	.
633 027	Wahlburg	1	.	.	.	.	.	.
633 028	Wolfhagen	10	343	453	29,4	1 248	47,7	2,8
633 029	Zierenberg	4	165	96	92,0	220	165,1	2,3
634	Schwalm-Eder-Kreis	115	6 108	9 465	5,7	34 730	3,8	3,7
634 001	Borken	6	125	234	20,6	413	– 7,6	1,8
634 002	Edermünde	3	49	125	15,7	441	81,5	3,5
634 003	Felsberg	6	101	188	– 7,8	446	7,2	2,4
634 004	Frielendorf	6	488	222	– 10,1	715	– 46,2	3,2
634 005	Fritzlar	7	184	400	– 24,0	723	– 13,7	1,8
634 006	Gilserberg	2	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	3	53	111	– 19,0	295	50,5	2,7
634 008	Guxhagen	4	99	893	8,8	1 313	12,4	1,5
634 009	Homberg	8	277	454	4,4	1 008	– 16,1	2,2
634 010	Jesberg	—	—	—	—	—	—	—
634 011	Knüllwald	11	398	914	20,9	1 522	24,4	1,7
634 013	Malsfeld	3	.	.	.	.	.	.
634 014	Melsungen	9	527	1 741	21,7	2 672	26,8	1,5
634 015	Morschen	4	76	112	– 26,8	329	– 12,5	2,9
634 016	Neuental	2	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	6	253	695	17,0	1 727	7,2	2,5
634 018	Niedenstein	4	167	413	– 24,4	893	– 15,6	2,2
634 019	Oberaula	5	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	174	486	21,2	802	7,1	1,7
634 023	Schwarzenborn	3	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	4	109	64	.	124	.	1,9
634 026	Willingshausen	4	83	170	.	319	.	1,9
634 027	Bad Zwesten	8	1 248	947	24,6	17 102	2,3	18,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2012					Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
14 424	15,1	37 537	26,1	2,6	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
1 056	3,1	7 001	20,8	6,6	Bad Karlshafen
2 512	26,6	6 559	40,1	2,6	Baunatal
78	47,2	227	— 6,6	2,9	Breuna
51	— 66,0	121	— 60,3	2,4	Calden
769	6,5	1 566	— 10,8	2,0	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
399	— 35,2	630	— 49,5	1,6	Fulda
—	—	—	—	—	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
1 518	7,0	4 555	21,0	3,0	Hofgeismar
148	— 47,5	310	— 34,5	2,1	Immenhausen
498	98,4	998	119,3	2,0	Kaufungen
—	—	—	—	—	Liebenau
3 242	25,3	4 553	34,0	1,4	Lohfelden
552	16,9	1 618	17,4	2,9	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
262	— 36,1	570	— 17,2	2,2	Niestetal
.	.	.	.	.	Oberweser
18	— 33,3	26	— 77,8	1,4	Reinhardshagen
344	67,8	941	111,0	2,7	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
237	— 11,2	584	14,3	2,5	Trendelburg
.	.	.	.	.	Vellmar
.	.	.	.	.	Wahlsburg
453	29,4	1 248	47,7	2,8	Wolfhagen
96	92,0	220	165,1	2,3	Zierenberg
9 465	5,7	34 730	3,8	3,7	Schwalm-Eder-Kreis
234	20,6	413	— 7,6	1,8	Borken
125	15,7	441	81,5	3,5	Edermünde
188	— 7,8	446	7,2	2,4	Felsberg
222	— 10,1	715	— 46,2	3,2	Frielendorf
400	— 24,0	723	— 13,7	1,8	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
111	— 19,0	295	50,5	2,7	Gudensberg
893	8,8	1 313	12,4	1,5	Guxhagen
454	4,4	1 008	— 16,1	2,2	Homberg
—	—	—	—	—	Jesberg
914	20,9	1 522	24,4	1,7	Knüllwald
.	.	.	.	.	Malsfeld
1 741	21,7	2 672	26,8	1,5	Melsungen
112	— 26,8	329	— 12,5	2,9	Morschen
.	.	.	.	.	Neuental
695	17,0	1 727	7,2	2,5	Neukirchen
413	— 24,4	893	— 15,6	2,2	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
486	21,2	802	7,1	1,7	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
64	.	124	.	1,9	Wabern
170	.	319	.	1,9	Willingshausen
947	24,6	17 102	2,3	18,1	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Januar 2012						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	359	22 461	47 795	– 4,6	213 175	– 2,0	4,5
635 002	Bad Arolsen	17	1 460	2 302	9,6	4 796	– 14,2	2,1
635 003	Bad Wildungen	54	5 589	7 891	18,8	103 061	11,6	13,1
635 004	Battenberg	5	174	363	– 14,4	872	– 21,0	2,4
635 005	Bromskirchen	3	69	52	.	151	.	2,9
635 006	Burgwald	4	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	17	1 071	1 003	– 3,7	3 539	0,7	3,5
635 008	Diemelstadt	5	152	453	39,0	831	40,6	1,8
635 009	Edertal	13	583	353	47,1	745	123,7	2,1
635 010	Frankenau	5	.	.	.	.	.	.
635 011	Frankenberg	7	304	961	– 11,8	1 957	– 5,4	2,0
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	3	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	8	386	1 246	7,6	2 942	5,6	2,4
635 016	Lichtenfels	7	192	249	– 38,8	601	– 35,6	2,4
635 017	Rosenthal	—	—	—	—	—	—	—
635 018	Twistetal	3	.	.	.	.	.	.
635 019	Vöhl	16	2 729	1 331	1,0	3 278	0,7	2,5
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	13	932	795	– 29,8	1 530	– 31,2	1,9
635 022	Willingen	174	7 923	29 841	– 10,7	85 657	– 14,4	2,9
636	Werra-Meißner-Kreis	106	6 833	8 252	13,5	42 209	14,1	5,1
636 001	Bad Sooden-Allendorf	25	2 231	2 977	22,6	28 434	9,3	9,6
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	13	908	571	– 6,5	1 199	17,8	2,1
636 004	Großalmerode	5	190	334	– 5,6	842	– 5,8	2,5
636 005	Herleshausen	6	182	336	121,1	821	133,2	2,4
636 006	Hessisch Lichtenau	11	468	669	– 12,7	2 158	37,5	3,2
636 007	Meinhard	5	1 111	623	.	960	127,0	1,5
636 008	Meißner	6	223	363	– 23,4	822	– 7,7	2,3
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	1	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	401	185	10,8	580	66,7	3,1
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	4	80	42	– 28,8	99	– 4,8	2,4
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	17	898	1 889	– 0,4	5 617	11,8	3,0
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 152	74 037	171 025	4,2	555 376	6,1	3,2
	Land H e s s e n	3 259	216 272	831 727	5,4	1 976 785	4,5	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Januar 2012							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
47 795	—	4,6	213 175	—	2,0	4,5	Kreis Waldeck-Frankenberg
2 302		9,6	4 796	—	14,2	2,1	Bad Arolsen
7 891		18,8	103 061		11,6	13,1	Bad Wildungen
363	—	14,4	872	—	21,0	2,4	Battenberg
52		.	151		.	2,9	Bromskirchen
.		Burgwald
1 003	—	3,7	3 539		0,7	3,5	Diemelsee
453		39,0	831		40,6	1,8	Diemelstadt
353		47,1	745		123,7	2,1	Edertal
.		Frankenau
961	—	11,8	1 957	—	5,4	2,0	Frankenberg
.		Gemünden
.		Haina
.		Hatzfeld
1 246		7,6	2 942		5,6	2,4	Korbach
249	—	38,8	601	—	35,6	2,4	Lichtenfels
—		—	—		—	—	Rosenthal
.		Twistetal
1 331		1,0	3 278		0,7	2,5	Vöhl
.		Volkmarsen
795	—	29,8	1 530	—	31,2	1,9	Waldeck
29 841	—	10,7	85 657	—	14,4	2,9	Willingen
8 252		13,5	42 209		14,1	5,1	Werra-Meißner-Kreis
2 977		22,6	28 434		9,3	9,6	Bad Sooden-Allendorf
.		Berkatal
571	—	6,5	1 199		17,8	2,1	Eschwege
334	—	5,6	842	—	5,8	2,5	Großalmerode
336		121,1	821		133,2	2,4	Herleshausen
669	—	12,7	2 158		37,5	3,2	Hessisch Lichtenau
623		.	960		127,0	1,5	Meinhard
363	—	23,4	822	—	7,7	2,3	Meißner
.		Neu-Eichenberg
.		Ringgau
185		10,8	580		66,7	3,1	Sontra
.		Waldkappel
42	—	28,8	99	—	4,8	2,4	Wanfried
.		Wehretal
1 889	—	0,4	5 617		11,8	3,0	Witzenhausen
171 025		4,2	555 376		6,1	3,2	Reg.-Bez. K a s s e l
831 727		5,4	1 976 785		4,5	2,4	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Januar 2012				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	604 817	4,9	1 520 813	3,8	2,5
2	Europa	133 461	5,3	277 775	7,6	2,1
3	Belgien	6 056	13,3	12 370	18,8	2,0
4	Bulgarien	752	5,0	1 910	9,0	2,5
5	Dänemark	3 302	7,6	5 397	13,3	1,6
6	Estland	400	– 14,5	845	– 5,9	2,1
7	Finnland	1 558	– 9,8	2 843	– 13,6	1,8
8	Frankreich	10 290	2,8	18 084	4,6	1,8
9	Griechenland	1 788	– 18,7	4 804	– 8,2	2,7
10	Irland	1 286	– 9,6	2 466	– 6,3	1,9
11	Island	262	– 20,6	659	– 30,6	2,5
12	Italien	11 556	– 1,2	24 544	– 3,4	2,1
13	Lettland	436	2,6	968	17,3	2,2
14	Litauen	766	– 3,5	1 517	7,2	2,0
15	Luxemburg	949	6,9	1 732	4,6	1,8
16	Malta	261	44,2	528	61,5	2,0
17	Niederlande	18 415	6,3	39 419	– 0,5	2,1
18	Norwegen	1 340	2,5	2 314	– 4,4	1,7
19	Österreich	6 926	4,7	12 303	0,6	1,8
20	Polen	5 187	9,6	17 783	52,1	3,4
21	Portugal	2 025	– 9,4	4 566	– 3,3	2,3
22	Rumänien	1 563	21,6	4 695	63,2	3,0
23	Russland	6 418	22,7	14 380	18,4	2,2
24	Schweden	3 167	– 1,6	5 250	– 7,2	1,7
25	Schweiz	9 455	9,2	15 613	7,4	1,7
26	Slowakische Republik	633	– 13,0	1 778	– 10,1	2,8
27	Slowenien	568	– 8,2	1 131	4,2	2,0
28	Spanien	7 434	3,4	17 405	27,6	2,3
29	Tschechische Republik	2 336	23,6	5 046	22,1	2,2
30	Türkei	5 135	– 1,6	12 817	– 0,2	2,5
31	Ukraine	784	10,4	1 764	10,4	2,3
32	Ungarn	1 735	2,2	4 673	13,8	2,7
33	Vereinigtes Königreich	16 793	6,8	29 207	2,4	1,7
34	Zypern	364	30,0	770	10,5	2,1
35	Sonstiges Europa	3 521	25,7	8 194	22,5	2,3
36	Afrika	3 636	4,8	7 617	5,4	2,1
37	Republik Südafrika	626	7,2	1 300	7,3	2,1
38	Sonstiges Afrika	3 010	4,4	6 317	5,0	2,1

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Januar 2012					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
604 817	4,9	1 520 813	3,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
133 461	5,3	277 775	7,6	2,1	Europa
6 056	13,3	12 370	18,8	2,0	Belgien
752	5,0	1 910	9,0	2,5	Bulgarien
3 302	7,6	5 397	13,3	1,6	Dänemark
400	– 14,5	845	– 5,9	2,1	Estland
1 558	– 9,8	2 843	– 13,6	1,8	Finnland
10 290	2,8	18 084	4,6	1,8	Frankreich
1 788	– 18,7	4 804	– 8,2	2,7	Griechenland
1 286	– 9,6	2 466	– 6,3	1,9	Irland
262	– 20,6	659	– 30,6	2,5	Island
11 556	– 1,2	24 544	– 3,4	2,1	Italien
436	2,6	968	17,3	2,2	Lettland
766	– 3,5	1 517	7,2	2,0	Litauen
949	6,9	1 732	4,6	1,8	Luxemburg
261	44,2	528	61,5	2,0	Malta
18 415	6,3	39 419	– 0,5	2,1	Niederlande
1 340	2,5	2 314	– 4,4	1,7	Norwegen
6 926	4,7	12 303	0,6	1,8	Österreich
5 187	9,6	17 783	52,1	3,4	Polen
2 025	– 9,4	4 566	– 3,3	2,3	Portugal
1 563	21,6	4 695	63,2	3,0	Rumänien
6 418	22,7	14 380	18,4	2,2	Russland
3 167	– 1,6	5 250	– 7,2	1,7	Schweden
9 455	9,2	15 613	7,4	1,7	Schweiz
633	– 13,0	1 778	– 10,1	2,8	Slowakische Republik
568	– 8,2	1 131	4,2	2,0	Slowenien
7 434	3,4	17 405	27,6	2,3	Spanien
2 336	23,6	5 046	22,1	2,2	Tschechische Republik
5 135	– 1,6	12 817	– 0,2	2,5	Türkei
784	10,4	1 764	10,4	2,3	Ukraine
1 735	2,2	4 673	13,8	2,7	Ungarn
16 793	6,8	29 207	2,4	1,7	Vereinigtes Königreich
364	30,0	770	10,5	2,1	Zypern
3 521	25,7	8 194	22,5	2,3	Sonstiges Europa
3 636	4,8	7 617	5,4	2,1	Afrika
626	7,2	1 300	7,3	2,1	Republik Südafrika
3 010	4,4	6 317	5,0	2,1	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Januar 2012				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
39	Asien	45 840	9,3	98 378	8,7	2,1
40	Arabische Golfstaaten	7 373	18,6	13 182	22,1	1,8
41	China Volksrep. und Hongkong	8 907	0,6	22 376	– 3,0	2,5
42	Indien	3 937	– 0,2	11 543	6,6	2,9
43	Israel	1 659	8,2	3 003	– 2,3	1,8
44	Japan	6 299	8,0	11 275	0,6	1,8
45	Südkorea	4 848	56,2	9 347	42,2	1,9
46	Taiwan	1 523	16,2	3 708	1,9	2,4
47	Sonstiges Asien	11 294	1,4	23 944	12,1	2,1
48	Amerika	39 275	11,2	62 691	2,6	1,6
49	Kanada	3 067	3,1	4 870	– 0,7	1,6
50	USA	29 345	11,8	44 270	1,9	1,5
51	Mittelamerika und Karibik	1 120	12,9	2 278	– 3,2	2,0
52	Brasilien	3 748	16,0	6 752	8,7	1,8
53	Sonstiges Amerika	1 995	7,0	4 521	9,0	2,3
54	Australien	2 548	– 4,6	4 820	– 3,5	1,9
55	Australien	2 189	– 5,4	4 102	– 2,7	1,9
56	Neuseeland und Ozeanien	359	0,6	718	– 7,9	2,0
57	Ohne Angabe	2 150	– 8,0	4 691	12,3	2,2
58	Ausland z u s a m m e n	226 910	6,8	455 972	7,0	2,0
59	I n s g e s a m t	831 727	5,4	1 976 785	4,5	2,4

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Januar 2012						Herkunftsland	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			Tage
45 840		9,3	98 378		8,7	2,1	Asien
7 373		18,6	13 182		22,1	1,8	Arabische Golfstaaten
8 907		0,6	22 376	–	3,0	2,5	China Volksrep. und Hongkong
3 937	–	0,2	11 543		6,6	2,9	Indien
1 659		8,2	3 003	–	2,3	1,8	Israel
6 299		8,0	11 275		0,6	1,8	Japan
4 848		56,2	9 347		42,2	1,9	Südkorea
1 523		16,2	3 708		1,9	2,4	Taiwan
11 294		1,4	23 944		12,1	2,1	Sonstiges Asien
39 275		11,2	62 691		2,6	1,6	Amerika
3 067		3,1	4 870	–	0,7	1,6	Kanada
29 345		11,8	44 270		1,9	1,5	USA
1 120		12,9	2 278	–	3,2	2,0	Mittelamerika und Karibik
3 748		16,0	6 752		8,7	1,8	Brasilien
1 995		7,0	4 521		9,0	2,3	Sonstiges Amerika
2 548	–	4,6	4 820	–	3,5	1,9	Australien
2 189	–	5,4	4 102	–	2,7	1,9	Australien
359		0,6	718	–	7,9	2,0	Neuseeland und Ozeanien
2 150	–	8,0	4 691		12,3	2,2	Ohne Angabe
226 910		6,8	455 972		7,0	2,0	Ausland z u s a m m e n
831 727		5,4	1 976 785		4,5	2,4	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Januar 2012				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder	64 919	9,7	408 119	5,9	6,3
Bundesrepublik Deutschland	59 287	10,9	394 313	6,3	6,7
Anderer Wohnsitz	5 632	– 1,8	13 806	– 3,8	2,5
Heilklimatische Kurorte	32 116	– 8,5	95 857	– 12,0	3,0
Bundesrepublik Deutschland	25 845	– 7,9	78 309	– 9,9	3,0
Anderer Wohnsitz	6 271	– 11,1	17 548	– 20,3	2,8
Kneippkurorte	5 816	– 3,5	30 486	2,0	5,2
Bundesrepublik Deutschland	5 343	– 5,0	29 762	1,6	5,6
Anderer Wohnsitz	473	17,7	724	17,7	1,5
Luftkurorte	27 075	– 2,6	81 173	– 2,0	3,0
Bundesrepublik Deutschland	25 073	– 3,7	76 425	– 2,5	3,0
Anderer Wohnsitz	2 002	14,5	4 748	6,3	2,4
Erholungsorte	13 524	2,7	36 986	9,2	2,7
Bundesrepublik Deutschland	12 579	2,1	33 742	6,7	2,7
Anderer Wohnsitz	945	11,8	3 244	43,7	3,4
Sonstige Gemeinden	688 271	6,3	1 324 150	5,9	1,9
Bundesrepublik Deutschland	476 684	5,7	908 248	4,7	1,9
Anderer Wohnsitz	211 587	7,6	415 902	8,8	2,0
Insgesamt	831 727	5,4	1 976 785	4,5	2,4
Bundesrepublik Deutschland	604 817	4,9	1 520 813	3,8	2,5
Anderer Wohnsitz	226 910	6,8	455 972	7,0	2,0

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Januar 2012						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			Tage
64 919		9,7	408 119		5,9	6,3	Mineral- und Moorbäder
59 287		10,9	394 313		6,3	6,7	Bundesrepublik Deutschland
5 632	–	1,8	13 806	–	3,8	2,5	Anderer Wohnsitz
32 116	–	8,5	95 857	–	12,0	3,0	Heilklimatische Kurorte
25 845	–	7,9	78 309	–	9,9	3,0	Bundesrepublik Deutschland
6 271	–	11,1	17 548	–	20,3	2,8	Anderer Wohnsitz
5 816	–	3,5	30 486		2,0	5,2	Kneippkurorte
5 343	–	5,0	29 762		1,6	5,6	Bundesrepublik Deutschland
473		17,7	724		17,7	1,5	Anderer Wohnsitz
27 075	–	2,6	81 173	–	2,0	3,0	Luftkurorte
25 073	–	3,7	76 425	–	2,5	3,0	Bundesrepublik Deutschland
2 002		14,5	4 748		6,3	2,4	Anderer Wohnsitz
13 524		2,7	36 986		9,2	2,7	Erholungsorte
12 579		2,1	33 742		6,7	2,7	Bundesrepublik Deutschland
945		11,8	3 244		43,7	3,4	Anderer Wohnsitz
688 271		6,3	1 324 150		5,9	1,9	Sonstige Gemeinden
476 684		5,7	908 248		4,7	1,9	Bundesrepublik Deutschland
211 587		7,6	415 902		8,8	2,0	Anderer Wohnsitz
831 727		5,4	1 976 785		4,5	2,4	Insgesamt
604 817		4,9	1 520 813		3,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
226 910		6,8	455 972		7,0	2,0	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2011		Januar				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2010		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Mineral- und Moorbäder	7 327	—	1,4	376	344	—	2,7
2	Hotels	4 679	—	1,0	102	94	—	5,6
3	Hotels garnis	1 537		0,3	79	69	—	4,2
4	Gasthöfe	137		2,2	10	10		11,1
5	Pensionen	974	—	6,2	59	47		4,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	9	8		—
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	33	33		17,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	3	3		—
10	Campingplätze	—		—	7	6		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	64	64	—	1,5
12	Schulungsheime	—		—	10	10		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 189		0,9	169	168	—	0,6
2	Hotels	1 409		1,3	37	37		—
3	Hotels garnis	215		3,4	12	12		—
4	Gasthöfe	38	—	11,6	4	4		—
5	Pensionen	527	—	0,2	51	51		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	7	7		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	49	49	—	2,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	1	1		.
10	Campingplätze	—		—	2	1		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	4	4		.
12	Schulungsheime	—		—	1	1		.
1	Kneippkurorte	750	—	9,9	59	52	—	3,7
2	Hotels	431		0,7	15	14	—	6,7
3	Hotels garnis	133		3,9	11	8	—	20,0
4	Gasthöfe	50	—	10,7	3	3		—
5	Pensionen	136	—	38,2	12	10		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	—	—		—
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	6	6		20,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	2	2		.
10	Campingplätze	—		—	3	2		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	5	5		—
12	Schulungsheime	—		—	2	2		.
1	Luftkurorte	3 220	—	0,1	247	196	—	3,9
2	Hotels	2 297		0,9	71	63	—	1,6
3	Hotels garnis	288	—	5,3	19	16		—
4	Gasthöfe	331	—	5,4	27	22	—	8,3
5	Pensionen	304		3,4	27	17	—	5,6
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	14	12	—	14,3
7	Ferienzentren	—		—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	30	27		3,8
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	13	12		—
10	Campingplätze	—		—	34	16	—	11,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	4	3	—	25,0
12	Schulungsheime	—		—	8	8		—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2012						Januar bis Januar 2012		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
29 481	—	0,6	45,2	31 058	94,9	45,2	1	
7 584		0,6	31,4	8 055	94,2	31,4	2	
2 010	—	5,0	21,3	2 323	86,5	21,3	3	
185		1,6	22,3	186	99,5	22,3	4	
1 131		1,6	17,9	1 427	79,3	17,9	5	
1 379		—	16,6	1 463	94,3	16,6	6	
—		—	—	—	—	—	7	
834		2,1	14,4	891	93,6	14,4	8	
397		—	28,1	397	100,0	28,1	9	
1 928		—	1,2	2 104	91,6	1,2	10	
							11	
13 379	—	1,1	71,2	13 551	98,7	71,2		
654	—	1,1	30,5	661	98,9	30,5	12	
8 275	—	0,9	37,5	8 547	96,8	37,5	1	
2 904		—	44,0	2 927	99,2	44,0	2	
378		—	29,5	377	100,3	29,5	3	
71		16,4	15,2	71	100,0	15,2	4	
1 032	—	1,0	28,2	1 044	98,9	28,2	5	
445		0,2	17,9	445	100,0	17,9	6	
.		7	
1 553	—	0,2	37,2	1 603	96,9	37,2	8	
.		9	
.		10	
							11	
.			
.		12	
3 285		0,5	30,4	3 670	89,5	30,4	1	
747	—	2,6	20,8	786	95,0	20,8	2	
184	—	17,1	15,7	240	76,7	15,7	3	
94		1,1	18,7	94	100,0	18,7	4	
210		—	7,7	251	83,7	7,7	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
237		7,7	10,4	238	99,6	10,4	8	
.		9	
.		10	
							11	
828		8,5	76,7	828	100,0	76,7		
.		12	
12 828	—	4,1	21,2	17 864	71,8	21,2	1	
3 761	—	3,0	22,8	4 164	90,3	22,8	2	
468		3,3	20,2	517	90,5	20,2	3	
439	—	10,2	8,0	534	82,2	8,0	4	
306	—	12,1	14,9	535	57,2	14,9	5	
851	—	11,3	35,1	919	92,6	35,1	6	
—		—	—	—	—	—	7	
1 024		5,9	6,5	1 118	91,6	6,5	8	
1 274		5,3	12,4	1 299	98,1	12,4	9	
2 632	—	11,1	1,3	6 620	39,8	1,3	10	
							11	
731	—	9,5	61,7	816	89,6	61,7		
1 342		2,6	46,2	1 342	100,0	46,2	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2011		Januar			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2010		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
1	Erholungsorte	1 901	—	2,9	213	180	2,9
2	Hotels	1 159	—	1,6	54	51	8,5
3	Hotels garnis	72	—	11,1	6	5	—
4	Gasthöfe	474	—	4,2	38	35	9,4
5	Pensionen	196	—	3,9	17	12	—
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	17	15	—
7	Ferienzentren	—	—	—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	—	40	34	—
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	—	10	10	—
10	Campingplätze	—	—	—	22	9	.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	—	—	—	—
12	Schulungsheime	—	—	—	8	8	14,3
1	Sonstige Gemeinden	66 632	—	1,7	2 533	2 319	2,8
2	Hotels	43 023	—	0,1	759	730	0,6
3	Hotels garnis	16 037	—	8,9	486	475	1,7
4	Gasthöfe	5 431	—	5,5	455	434	—
5	Pensionen	2 141	—	4,6	213	189	—
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	124	118	—
7	Ferienzentren	—	—	—	6	5	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	—	190	169	20,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	—	111	92	—
10	Campingplätze	—	—	—	148	66	6,5
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	—	9	9	.
12	Schulungsheime	—	—	—	32	32	10,3
1	Insgesamt	82 019	—	1,1	3 597	3 259	2,1
2	Hotels	52 998	—	—	1 038	989	1,1
3	Hotels garnis	18 282	—	7,7	613	585	0,5
4	Gasthöfe	6 461	—	5,3	537	508	—
5	Pensionen	4 278	—	1,2	379	326	9,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	171	160	—
7	Ferienzentren	—	—	—	8	7	16,7
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	—	348	318	11,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	—	140	120	—
10	Campingplätze	—	—	—	216	100	3,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	—	86	85	—
12	Schulungsheime	—	—	—	61	61	7,0

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2012					Januar bis Januar 2012		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate				Anteil am Maximum
Anzahl	%		%	Anzahl	%		
9 857	2,8		12,2	13 782	71,5		
2 130	6,7		19,2	2 269	93,9		
100	–	1,0	10,1	114	87,7		
797	4,2		10,5	915	87,1		
252	–	10,0	9,9	367	68,7		
874	1,2		23,5	998	87,6		
.		
1 714	–	4,0	8,1	1 931	88,8		
930	7,6		9,3	930	100,0		
.		
—	—		—	—	—		
532	14,9		32,2	534	99,6		
152 546	3,6		28,5	180 534	84,5		
74 099	2,9		33,7	77 421	95,7		
27 270	7,0		38,2	27 820	98,0		
9 137	–	2,7	17,0	9 907	92,1		
4 053	13,7		17,4	4 652	87,1		
6 882	0,4		19,6	7 172	96,0		
.		
3 507	14,3		18,5	4 143	84,6		
6 892	1,2		19,8	8 006	86,1		
15 904	6,1		1,5	36 424	43,7		
.		
2 305	2,6		30,7	2 310	99,8		
216 272	2,3		30,0	255 467	84,7		
91 225	2,4		32,9	95 622	95,4		
30 410	5,8		36,4	31 391	96,9		
10 723	–	2,4	16,2	11 719	91,5		
6 984	6,5		18,5	8 276	84,4		
10 431	–	0,7	20,7	10 997	94,9		
2 663	–	12,6	31,0	2 843	93,7		
8 869	5,4		17,8	9 924	89,4		
9 873	2,2		18,7	11 012	89,7		
23 216	3,0		1,3	51 424	45,1		
16 658	–	1,0	71,5	16 948	98,3		
5 220	1,6		35,0	5 311	98,3		

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	Januar 2012				Januar bis Januar 2012
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19	18	.	47,7	47,7
Frankfurt am Main, St.	194	192	.	58,9	58,9
Offenbach am Main, St.	19	19	.	46,8	46,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	.	47,4	47,4
Bergstraße	24	23	.	33,0	33,0
Darmstadt-Dieburg	27	27	.	37,3	37,3
Groß-Gerau	36	36	.	54,3	54,3
Hochtaunuskreis	29	29	.	46,0	46,0
Main-Kinzig-Kreis	37	34	.	34,6	34,6
Main-Taunus-Kreis	30	30	.	45,4	45,4
Odenwaldkreis	15	15	.	27,0	27,0
Offenbach	45	45	.	46,5	46,5
Rheingau-Taunus-Kreis	50	32	.	28,1	28,1
Wetteraukreis	16	16	.	45,8	45,8
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	573	548	.	51,2	51,2
Gießen	24	23	.	40,2	40,2
Lahn-Dill-Kreis	12	12	.	46,9	46,9
Limburg-Weilburg	18	17	.	30,8	30,8
Marburg-Biedenkopf	15	15	.	43,6	43,6
Vogelsbergkreis	15	15	.	24,9	24,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	84	82	.	37,4	37,4
Kassel, documenta-St.	30	30	.	43,1	43,1
Fulda	55	54	.	40,6	40,6
Hersfeld-Rotenburg	24	23	.	47,9	47,9
Kassel	16	14	.	48,5	48,5
Schwalm-Eder-Kreis	13	12	.	30,8	30,8
Waldeck-Frankenberg	60	58	.	41,5	41,5
Werra-Meißner-Kreis	14	13	.	27,9	27,9
Reg.-Bez. K a s s e l	212	204	.	41,8	41,8
Land H e s s e n	869	834	.	48,7	48,7